

Bericht Geschäftsbereich Breitensport zur Mitgliederversammlung 2018

Alfons Fürst, Vizepräsident

Der Geschäftsbereich Breitensport umfasst die Referate

- **Referat Behindertensport** mit Heinz Becker. Sein Bericht liegt vor. Er musste kurzfristig aus Krankheitsgründen absagen. Sein Behindertensportverband RLP hat sich für die weitere Teilnahme an der Pfälzer Skiwoche entschieden. Dank an Ihn.
- **Referat Skischulen** mit Stephan Kehry – Sein Bericht liegt vor. Danke für sein Kommen, da er sonst beruflich in Fernost unterwegs ist.
- **Nordic Ausbildungszentrum** mit Petra Hutera als Leiterin. Bericht von Petra liegt vor.
- Die **Schneesportschule** mit Petra Dinges als Leiterin – lässt sich entschuldigen. Sie ist beruflich in Südamerika unterwegs.
- **Jugendreferat** mit Christiane Gies – sie lässt sich entschuldigen, auch sie ist beruflich eingespannt.

Zum **Nordic Ausbildungszentrum**: Die Lizenz war von der DSV Marketing GmbH 2006 vergeben worden. Der DSV hat alle Lizenzverträge mit den 6 in Deutschland vorhandenen AZs zum 31.12.2018 gekündigt. Wir sind uns im Vorstand einig, dass das Ausbildungszentrum weiter möglichst unter gleichem Namen geführt wird. Dem DSV habe ich vorgeschlagen, dass dies auf der Basis einer DSV-Skischule in der DSV-Sportentwicklung geführt wird. Gespräche hierzu wurden angeboten, sind aber noch nicht terminiert. Dank an Petra Hutera für die geleistete Arbeit und ihre Zuversicht für die Fortsetzung der Aufgabe.

Zur **Schneesportschule Pfalz**: Ein Team von 40 Schneesportlehrerinnen und - Lehrern aller Sportarten haben sich unter der Leitung von Petra Dinges zusammengefunden um Schneesportlehrer für alle Zielgruppen, für die Verbands- und die Vereinsarbeit aktiv zur Verfügung stellen zu können. So konnten wir für die Veranstaltungen des Skiverbandes auf dieses Team zurückgreifen. Besonders aktiv im letzten Winter waren Benedikt Steiger vom SC PS, Dennis Messer vom SC Haßloch, Martin Fast vom SC FT, Torben Damm und Vincent Anton vom SC Neustadt. Herzlichen Dank an dieses Team und Petra Dinges, die nicht müde wird Lösungen für die gewünschten Einsätze zu suchen.

In der Jugendarbeit haben wir mehrere Projekte und Maßnahmen um die Jugend für die Vereinsarbeit zu begeistern und zu halten. Da war in den letzten Jahren das Jugendseminar mit dem Ziel der Schulung zum Jugendbetreuer. Nachdem dieser Lehrgang über 4 Jahre lief, mussten die weiteren wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Sehr schade bei den wichtigen Ausbildungsinhalten für eine erfolgreiche Vereinsarbeit und dem im Voraus zu erbringenden Aufwand für Planung und Vorbereitung.

Eine Veranstaltung mit sehr großem Zuspruch ist **das Jugendschneecamp in Obertauern** mit Techniks Schulung auf hohem Niveau. Bei der letzten Veranstaltung hatten wir einen Rekord von 68 Teilnehmern betreut von 7 Trainerinnen und Trainer. Nachdem die Nachfrage so groß war, gelang es noch kurzfristig weitere Plätze zu bekommen und einen entsprechend großen Reisebus zu organisieren. Hier besonderen Dank an Christiane Gies und Benedikt Steiger, die wesentlich zum guten Gelingen und unfallfreien Verlauf beitrugen.

Wir fördern den Skilanglauf auch durch die Unterstützung der Vorbereitung des Schulwettbewerbes „**Jugend trainiert für Olympia**“ und durch Trainingsangebote für Jugendliche aus den Vereinen. Hierzu hat der SVP die Hütte des SC Neustadt für 2 lange Wochenenden im Dezember und in der 2. Woche im Januar gemietet. Im Dezember sind noch Plätze frei, im Januar ist bereits ausgebucht. Dabei geht es weniger den Erfolg beim Schulwettbewerb zu unterstützen, als um das Wecken der Leidenschaft für den Nordischen Sport bei Schülern und den Lehrern als Multiplikatoren. Dies zeigt sich mehr und mehr bei der Teilnahme an den Verbands- und Landesmeisterschaften am Herzogenhorn. Mehr dazu können sie aus meinem Bericht zu Skilanglauf Wettkampfsport entnehmen.

Der Nordische Sport eignet sich gut für die Gestaltung eines Ganzjahresangebotes durch Nordic Walking, Nordic Blading, Ski Inline, Schneeschuh und Skilanglauf klassisch und Skating. Ein Ziel ist dabei auch das Ausweisen von Nordic Blading-, Inliner- und Rollskistrecken zu unterstützen. Wenn hier Vereine Interesse haben und eine öffentlich zugängliche Strecke zur Verfügung steht und die kommunalen Gebietskörperschaften damit einverstanden sind, so ist Hilfestellung und eine Förderung durch den SVP möglich.

Beim DSV arbeite ich im Netzwerk zur Förderung des Skilanglaufes, „**Skilanglauf 2021**“ mit. Bei dieser Projektarbeit hatte ich u.a. die Idee für einen Nordic Tag am Kniebis. Das Präsidium des SVP hat sich beschlossen einen solchen **Nordic Tag Süd West** zu unterstützen. Nach der Projektvorstellung haben sich die Skiverbände Schwarzwald, Schwarzwald Nord, Saarland und Hessen angeschlossen. Am 09. Febr. 2019 soll dieser Nordic Tag mit Unterstützung des DSV durch Infomobil „DSV on tour“, Bundeslehrteam Skilanglauf, mit Skitty-Parcours, betreut von Georg Zipfel, stattfinden. Flyer liegen aus. Wir werden die Anreise aus der Pfalz mit Reisebus organisieren. Ich bitte die Veranstaltung in den Vereinen bekannt zu machen.

In diesem Zusammenhang ergab sich auch, dass **Georg Zipfel**, eine Bitte an uns herangetragen hat. Er führt seit mehreren Jahren „**Skitty World Nordic**“ im Europapark Rust durch und bittet um Unterstützung im Dezember und Januar. Der Einsatzplan liegt hier vor. Wäre gut, wenn wir den Schorsch unterstützen können.

Unsere **Offenen Nordischen Pfalzmeisterschaften** als Breitensportwettbewerb gibt es wieder am 09. und 10. März 2019 am Herzogenhorn. Die Ausschreibung liegt aus und wird noch per Mail übersandt. Ich verweise auch auf meinen Bericht als zu Sportwart Skilanglauf.

Die 58. Pfälzer Skiwoche Zermatt steht vor der Tür. Natürlich gibt Stimmen dafür und dagegen. Wir machen uns wenig Illusionen, dass wir eine Teilnehmerzahl wie früher, z.B. beim 50jährigen Jubiläum wieder erreichen. Aber solange Mitglieder aus unseren Skivereinen Interesse am Skifahren in Zermatt haben, halten wir es für gerechtfertigt und notwendig das Angebot Pfälzer Skiwoche mit den für Zermatt einmalig günstigen Konditionen der Bergbahn und dem Skitest insbesondere mit dieser Tradition zu erhalten. Schade, wenn einzelne Vereine ihre Mitglieder nicht weiter zu dieser Veranstaltung informieren und nicht im Vereinsprogramm integrieren.

Landau 31. Nov. 2018 - Alfons Fürst